



Ab 28.11.: Tage am Strand // Am Hang
Ab 05.12.: Ganz weit hinten // Blancanieves
Ab 12.12.: The Hobbit - Smaugs Einöde
Inside Llewyn Davis
Ab 19.12.: Blau ist eine warme Farbe
Ab 25.12.: Der Medicus // Buddy
Only Lovers Left Alive

Das Kino Breitwand in Seefeld wurde soeben vom Bundesministerium für Kultur und Medien als Programm kino mit dem besten Jahresfilmprogramm in Deutschland ausgezeichnet!

KINO - PROGRAMM
28.11.2013 - 31.12.2013

HENRY HÜBCHEN MARTINA GEDECK MAX SIMONISCHEK



AM HANG

www.breitwand.com

TAGE AM STRAND MIT ROBIN WRIGHT UND NAOMI WATTS



AUS 2013, 100 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Anne Fontaine, mit Naomi Watts, Robin Wright, James Frecheville, Ben Mendelsohn, Xavier Samuel

Roz und Lil kennen sich von klein auf. Sie wachsen in einem kleinen Badeort in Australien auf, gehen zusammen zur Schule, heiraten und sehen zu, wie ihre Söhne Tom und Ian gemeinsam erwachsen werden. Beide Frauen wirken jung und verführerisch. Sie treffen sich am Strand und sie verbringen die Abende mit ihren erwachsenen Söhnen, während die Männer außer Haus sind. Da überschreitet Roz eine Grenze und verliebt sich in den Sohn von Lil. Diese ist zunächst darüber entsetzt und will die Liaison unterbinden, doch dann merkt sie, dass sie sich zu Roz' Sohn hingezogen fühlt. Grenzen

werden endgültig überschritten, Tabus gebrochen und gleichzeitig ein Leben begonnen, das nur zu viert und so möglich ist. Während der australische Ozean an die Küste brandet, leben die beiden Frauen mit ihren erwachsenen Söhnen nochmals ein jugendliches Leben. Eines Tages kommen die Männer zurück, eines Tages kommen die Söhne mit jungen Frauen in Kontakt. Was wird geschehen? Wie lange kann dieses Leben am Strand aufrecht erhalten bleiben oder sogar verlängert werden?

Regisseurin Anne Fontaine inszeniert eine Geschichte um Freundschaft, Familie, Sinnlichkeit, Moral und Liebe nach der Erzählung *Die Großmutter* von Doris Lessing mit zwei verführerisch schönen Hauptdarstellerinnen. **(Seefeld)**

DIE EISKÖNIGIN AB 28.11. IN STARNBERG

USA 2013, 90 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Jennifer Lee, Chris Buck

Durch eine Prophezeiung fällt das Königreich Arendelle in einen ewig währenden Winter. Um den Frostzauber aufzuheben, schließt sich die Königstochter Anna mit dem schroffen Kristoff zusammen, einem draufgängerischen Bergbewohner. Zusätzlich stehen ihnen noch das treue Rentier Sven und der tollpatschige Schneemann Olaf zur Seite. Ihr Vorhaben kann ihnen nur gelingen, wenn sie Annas Schwester Elsa, die mittlerweile als Schneekönigin bekannt ist, ausfindig machen und besiegen. Nach dem Märchen "Die Schneekönigin" von H.C. Andersen.

DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN

D 2013, 93 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Ralf Breier, Claudia Kuhland

Leben im Einklang mit der Natur. Im Norden Kanadas fernab der Zivilisation leben Dave und Kristen Olesen mit ihren Töchtern Annika und Liv sowie siebenunddreißig Huskies. Die 15-jährige Annika möchte im kommenden Frühjahr zum ersten Mal am mythischen Junioriditarod teilnehmen, der Juniorausgabe des härtesten Schlittenhunde-Rennens der Welt. Die ganze Familie macht mit bei der Vorbereitung und zusammen mit acht ihrer Hunde machen sie sich auf die Tour über 3.500 Kilometer nach Alaska zu dem Rennen mit ihren Schlittenhunden.

AM HANG MIT MARTINA GEDECK NACH DEM ROMAN VON MARKUS WERNER



D/IT/CH 2013, 91 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Markus Imboden, mit Henry Hübchen, Martina Gedeck, Maximilian Simonischek, Sophie Hutter

Gibt es so etwas wie die wahre Liebe, die zwei Menschen untrennbar miteinander verbindet? Basierend auf dem Roman von Markus Werner geht es um die Beantwortung dieser Frage und gleichzeitig um die Lösung einer delikaten Situation.

Felix ist völlig am Boden zerstört. Nachdem ihn seine Ehefrau Valerie verlassen hat, sieht er absolut keinen Sinn mehr im Leben. Um in Erinnerungen zu schwelgen und über das Geschehene zu reflektieren, kehrt Felix an den Ort des endgültigen Bruchs zurück. Als sich in einem Restaurant zufällig ein Gespräch mit einem fremden

Mann ergibt, stellt sich nach einiger Zeit heraus, dass es sich bei diesem um Valeries Ex-Liebhaber Thomas handeln könnte. Alles Mögliche geht Felix durch den Kopf, über Mord, Rache, Selbstmitleid und Selbstmord. Gegen alle Vernunft hält er den Kontakt mit Thomas aufrecht. Er will mehr erfahren, über die wahren Gefühle seiner Frau, über die eigenen Fehler und Thomas' Absichten. Felix erfährt, dass Thomas aus beinahe demselben Grund vor Ort ist wie er. Der einzige Unterschied ist, dass der ehemalige Liebhaber in der Gegend ein Ferienhaus besitzt. Womöglich diente dieses als Liebesnest für Thomas und Valerie. Felix stellt Thomas nach, horcht ihn aus und beginnt wieder zu hoffen, dass Valerie zu ihm zurückkommen möge. **(Seefeld)**

AGENDA 21 SCHMUTZIGE SCHOKOLADE 2

D 2013, 45 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Miki Mistrati

Doku-Film über Kinderarbeit auf Kakaoplantagen. Der größte Teil des Kakaos, der in unserer Schokolade steckt, stammt aus der Elfenbeinküste. Dort arbeiten nach Schätzungen von Unicef über 200.000 Kindersklaven auf Kakaoplantagen - unter erbärmlichen Bedingungen. Der dänische Dokumentarfilmer Miki Mistrati ist nach Afrika geflogen, um aufzudecken, wie das Geschäft der skrupellosen Menschenhändler funktioniert. Und er konfrontiert die Schokoladenindustrie mit seinem Beweismaterial. Anschl. Diskussion.

TANGO IM KINO MITTSOMMERNACHTSTANGO

Mittsommernachtstango

D 2012, 82 Min., Regie: Viviane Blumenschein

Ein Film über die Finnen und ihre Liebe zum Tango. **Anschl. Tango in der Kino-Lounge**



ALEXIS SORBAS
KULTFILM MIT ANTHONY QUINN

GR 1964, 136 Min., Regie: Michael Cacoyannis, mit Irene Papas, Alan Bates, Anthony Quinn

Ein belesener Engländer, der ein Bergwerk auf Kreta pachtet, trifft auf den ungebildeten, aber lebenserfahrenen Mann *Alexis Sorbas* mit einem unverfälschten gesunden Menschenverstand. Wenn man diesen Kultfilm gesehen hat, kann man sich *Alexis Sorbas* nur noch so vorstellen, wie Anthony Quinn ihn darstellt, voller Lebensweisheit, Übermut, Schlitzohrigkeit und Lebensfreude. Ein Film in Schwarz-Weiß voller Sirtaki-Musik, Tanz, Leid und der Weite des Mittelmeers. Ein Kultfilm zum Wiedersehen!

HEMEL
GEWAGTE VATER-TOCHTER-LIEBE

NI 2013, 84 Min., Regie: Sacha Polak, mit Hannah Hoekstra, Hans Dagelet, Rifka Lodeizen

Hemel heißt auf holländisch Himmel und ist der Name der Protagonistin in diesem Langfilmbüt. *Hemel* lebt sich und ihre Bedürfnisse voll aus. Seit ihre Mutter tot ist, hat sie mit ihrem Vater eine sehr vertrauliche Beziehung, die ab und an ziemlich intim wird. Keiner von beiden möchte, dass der andere sich fest bindet. Alles scheint sich jedoch zu ändern, als der Vater sich nach langer Zeit erstmals wieder richtig zu verlieben scheint. *Hemel* ist schockiert, als die neue „Mutter“ bei ihnen einzieht.

LUNCHBOX
KOMÖDIE AUS INDIEN

D/FR/IN/US 2013, 104 Min., ab 12 Jahren, Regie: Ritesh Batra, mit Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui

Ila möchte mit ihren Kochkünsten ihren Mann zurück gewinnen und schickt ihm eine ganz besondere Lunchbox: Diese gerät irrtümlich zu Saajan, einen Büroangestellten, der kurz vor dem Ende seines Berufslebens steht. Als Ila am nächsten Tag eine Nachricht in die Lunchbox legt, beginnt ein regelmäßiger Briefverkehr, in dem sich einer dem anderen immer mehr offenbart - bis sie einander sehen und in das reale Leben des anderen eintreten wollen. Aber ist das für beide der richtige Weg?

BLUE JASMINE
VON WOODY ALLEN

USA 2013, 98 Min., Regie: Woody Allen, mit Alec Baldwin, Cate Blanchett, Sally Hawkins

Nach der Trennung von ihrem wohlhabenden, wegen Investmentbetrugs verurteilten Gatten muss *Jasmine* von ihrem komfortablen Leben in Manhattans Upper-Class Abschied nehmen und in das kleine Haus ihrer im Supermarkt arbeitenden Schwester *Ginger* in der Nähe von San Francisco ziehen. Sie versucht ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, aber das ist nicht so einfach, wie sie es sich vorgestellt hat. Erinnerungen, Projektionen und Ansprüche bestimmen zunächst den ungewohnten Alltag.

JUNG & SCHÖN
VON FRANCOIS OZON

FR 2013, 94 Min., Regie: François Ozon, mit Marine Vach, Géraldine Pailhas, Frédéric Pierrot

Wenige Tage vor ihrem 17. Geburtstag schläft *Isabelle* das erste Mal mit einem Jungen im Sommerurlaub. Mit Beginn des Schuljahres beginnt sie sich mit meist älteren Männern, die sie für Sex bezahlen, zu verabreden. Während *Isabelle* an immer mehr Geld kommt, ahnen weder Eltern noch Freunde etwas von ihrem Doppelleben. Nach einem tragischen Zwischenfall fliegt ihre Nachmittagsbeschäftigung auf. *Isabelle* kehrt zurück in das nette bürgerliche Leben. Aber will sie das?

VENUS IM PELZ
VON ROMAN POLANSKI

(La Vénus à la fourrure) FR 2013, 96 Min., Regie: Roman Polanski, mit Emmanuelle Seigner, Mathieu Amalric

Der Theaterregisseur *Thomas plant*, Leopold von Sacher-Masochs erotische Novelle *Venus im Pelz* auf die Bühne zu bringen. Er findet die passende Hauptdarstellerin in der etwas vulgären *Venda*. Sie verkörpert jede einzelne von Thomas gesuchten Eigenschaften: Sie ist bedürftig, plump, fügsam und verzweifelt. Nach und nach dreht sie jedoch den Spieß um und ehe er sich versieht, besitzt sie völlige Macht über ihn und ein wahres Psychoduell zwischen den beiden beginnt.

DAS GROSSE HEFT
HARTE NACHKRIEGSZEIT

(A nagy Füzet) D/FR/HU/AT 2013, 112 Min., ab 12 Jahren, Regie: Janos Szasz, mit András Gyémánt, László Gyémánt, Piroska Molnár, Ulrich Thomsen, Ulrich Matthes

Im Krieg werden zwei dreizehnjährige Zwillingbrüder zu ihrer Großmutter gebracht. Das Leben hier ist so rau wie der Ton der Großmutter. Die Kinder müssen hart arbeiten. Draußen behandelt man sie nicht besser, Schläge und Ungerechtigkeit sind an der Tagesordnung. Um in dieser Welt zu überleben, beschließen die Jungen, sich in immer neuen Übungen abzu härten und ihre Erlebnisse und ihre Moralvorstellungen von Gut und Böse in einem Heft festzuhalten.

DIE ANDERE HEIMAT
MIT AUTOR GERT HEIDENREICH

D 2013, 231 Min., Regie: Edgar Reitz, mit Jan Dieter Schneider, Antonia Bill, Werner Herzog

Ein Dorf im Hunsrück in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Zwei Brüder und ihre Sehnsucht.

Filmgespräch mit Gert Heidenreich



GANZ WEIT HINTEN EIN BITTERSÜSSER SOMMERFILM



USA 2013, 96 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Nat Faxon, Jim Rash, mit Liam James, Toni Collette, Steve Carrell, Zoe Levin, Sam Rockwell

Der 14-jährige Duncan verbringt die Sommerferien mit seiner Mutter Pam, deren überheblichem Freund Trent und dessen Tochter Steph in einem Ferienhaus am Meer - und es ist die Hölle! Trents arrogante Art nervt ihn und mit den abendlichen Rotweingelagen der Erwachsenen kann er nichts anfangen. Aus diesem Grund sucht sich Duncan einen Ferienjob und heuert im "Water Wizz"-Vergnügungspark an. Dort freundet er sich mit dem Park-Manager Owen an, der so viel lockerer ist als die Erwachsenen, mit denen Duncan sonst zu tun hat. Mit Owens Hilfe gelingt es ihm, sein Selbstbewusstsein zu verbessern und seine Probleme

aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten: Er fängt eine Romanze mit der hübschen Susanna an und bemüht sich aktiv darum, besser mit seiner Familie und seiner Lebenssituation zurechtzukommen.

PRESSE: „Ein Film der zu jeder Altersklasse passt; egal ob Sie ein ungeschicktes Kind sind, ob Sie einst ein kompliziertes Kind waren oder ob Sie merkwürdige Kinder um sich haben. Lustig, echt und erhehend. Ein Film, der einem den Glauben an den menschlichen Geist zurück bringt.“ (EMPIRE, UK)

FAZIT: Ein bittersüßer Sommerfilm und ein gelungener Balanceakt auf dem schmalen Grat zwischen leichter Coming-of-Age-Komödie und erstem Charakter-Drama.



VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT

IT 2013, 98 Min., Regie: Andrea Segre, mit Zhao Tao, Rade Sherbedgia

Shun Li wird in die Lagune von Venedig versetzt, um in einem von Chinesen gekauften alten Cafe mit ihrem gebrochenen Italienisch die Fischer der Lagune in ihrem Stammlokal zu bedienen. Das Cafe ist schon lange das zweite Zuhause für die Fischer. Und von einer Chinesin, die nicht einmal weiß, was ein Caffè-Corretto ist, werden sie sich nicht kommandieren lassen. Aber einer von ihnen, Bepi, der Poet, ist selbst vor 30 Jahren als Migrant in die Lagune von Venedig gekommen und hat Verständnis für die unsichere, neue Chefin. Mehrfach preisgekrönte Komödie.

FRIDA KAHLO MIT KÜNSTLERGESPRÄCH

MEX 1984, 108 Min., Regie: Paul Leduc, mit Ofelia Medina, Juan José Gurrola, Salvador Sanchez

Die Gymnasiastin Frida Kahlo wird 1925 beim Zusammenstoß eines Omnibusses und einer Straßenbahn in Mexiko-Stadt schwer verletzt. Monatlang muß sie im Bett liegen. Verzweifelt sucht sie nach einer Beschäftigung und kommt auf die Idee, es mit Malen zu probieren.

PRESSE: „...schwelgt in assoziativen, manchmal surrealistischen Motiven, kehrt die Widersprüchlichkeit im Leben der 1907 geborenen und 1954 verstorbenen Malerin heraus, ohne sie glätten zu wollen.“

BRIGITTA IM GESPRÄCH MIT REGISSEURIN

D/HU 1994, 80 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Dagmar Knöpfel, mit Tamás Jordán, Éva Igó, Klaus Händl, Carl Achleitner

In der Verfilmung von Adalbert Stifters Erzählung streift ein Maler durch die Ebenen der Pußta auf dem Weg zum Gut Owar und dessen Herrn, Major Iswän Murai. Eine Annäherung, an Land und Leute, für die er sich Zeit nimmt. In kleinen Skizzen versucht er seine täglichen Erfahrungen und Beobachtungen zu fassen - Landschaft, Gräser und Wind, die Einheimischen, die Erinnerungen und eine geheimnisvolle Reiterin auf einem Schimmel.

In Anwesenheit von Dagmar Knöpfel, 8.12., 11 Uhr Starnberg

BROKEN SILENCE KULTFILM

Schweiz 1996, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Wolfgang Panzer

Ein Karthäuser-Mönch ist unterwegs nach Indonesien, um dort eine Vulkanologin zu treffen. Wegen Klaustrophobie muss er das Flugzeug in Indien verlassen. Er verliert sein Geld und trifft auf eine junge schwarze New Yorkerin, die ein Geheimnis zu umgeben scheint. Gemeinsam machen sie sich auf eine abenteuerliche Reise durch eine fremde Welt. Die Reise wird eine faszinierende Suche nach dem verschütteten Selbst und eine Auseinandersetzung mit alten Traditionen und Sinngebungen. **Ein Film wie eine Musik, die man immer wieder hören will.**

KINOPARTY

FR., 6.12., 19 UHR STARNBERG

6.12., 19 UHR FACK JU GÖTHE
 8,- EURO EINTRITT FÜR FILM,
 PARTY + 1 GETRÄNK

D 2013, 116 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Bora Dagtekin, Darsteller: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann

Kleinganove Zeki Müller (Elyas M'Barek) als unkonventioneller Lehrer einer Problemklasse. Mit seinen rabiaten Mitteln mischt er die Chaosklasse ordentlich auf. Als die Referendarin Lisi Schnabelstedt ihm irgendwie mehr und mehr gefällt, muss er sich entscheiden, ob er die Chance auf ein anständiges Leben ergreifen will.

EXIT MARRAKECH
 VON CAROLINE LINK

D 2013, 122 Min., Regie: Caroline Link, mit Samuel Schneider, Marie-Lou Sellem, Hafsia Herzi, Sophie Rois, Ulrich Tukur, Josef Bierbichler

Der 17-jährige Ben besucht seinen Vater und Theaterregisseur Heinrich in Marrakech. Während Ben sich mit Marrakech immer mehr anfreundet, wird seine Distanz zu Heinrich nur größer. Alte Wunden reißen auf und neue Konflikte entstehen. Auf seinen Erkundungstouren außerhalb des Luxushotels trifft er die junge Einheimische Karima und verliebt sich in sie. Mit ihr reist er in ihr abgelegenes Heimatdorf im Atlasgebirge. Vater Heinrich beginnt sich Sorgen zu machen und folgt den beiden.

CHASING ICE

FASZINIERENDE GLETSCHER

USA 2013, 75 Min., Regie: Jeff Orlowski, mit James Balog, Svavar Jonatansson, Louie Psihoyos

Auf einer Expedition in die Arktis fand der National Geographic - Fotograf James Balog im Frühjahr 2005 Beweise für den stattfindenden Klimawandel. Mithilfe von speziellen Zeitrafferkameras hielten sie die Veränderungen von Gletschern im Laufe der Zeit fest und schufen so Bilder von unglaublicher Schönheit. Allerdings dauerte es noch Jahre, bis die Resultate im Labor vorlagen und Balogs Arbeit Früchte trug, mit denen er seine neu aufgestellten Thesen untermauern konnte.

WHAT MOVES YOU
 ÜBER EURYTHMIE

D, CH 2013, 86 Min., Regie: Christian Labhart

Die Anhänger der Eurythmie sehen in der wenig bekannten Tanz-Form eine Möglichkeit, ihre Gefühle in vielfältigen und freien Choreographien auszudrücken. Zum 100. Jahrestag des Bestehens der Eurythmie haben sich im Sommer 2012 Menschen aus allen Teilen der Welt in Berlin getroffen, um innerhalb von vier Wochen das ambitionierte Ziel zu erreichen, mit der Unterstützung erfahrener Choreographen, junger Künstler und ehrenamtlicher Helfer Ludwig Van Beethovens 5. Symphonie in einer modernen Tanz-Choreographie auf der Bühne umzusetzen.

BLANCANIEVES

SCHWARZ WEISS STUMMFILM MIT BETÖRENDE BILDERN



ES 2013, 104 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Pablo Berger, mit Ángela Molina, Daniel Giménez Cacho, Maribel Verdú

Ein Märchen voller Schönheit und Dramatik, Leidenschaft und Erschrecken, wie es schöner nicht sein kann, eine leichtfüßige Gratwanderung zwischen Massengeschmack und künstlerischem Anspruch, in dem die klassische Schneewittchen-Geschichte schwarz/weiß und nur mit Zwischentiteln in die Stierkampfarenen der 20er Jahre verlegt wird.

Schneewittchen ist die Tochter eines berühmten Stierkämpfers, der nach einem Unfall im Rollstuhl landet. Die Mutter stirbt bei Schneewittchens Geburt, die böse Stiefmutter sperrt den wehrlosen Vater weg und verdammt das kleine

Mädchen zu den niedrigsten Arbeiten. Nach dem Tod des Vaters kommt Blancanieves bei sieben kleinen Toreros unter, die mit einer Stierkampfshow über das Land tingeln. Schneewittchen wird ein Star in der Arena. Das Licht ist gleißend und glänzend dort, die Schatten hart, ihr Können unnachahmlich und ihre sieben kleinwüchsigen Freunde umgeben sie schützend. Doch kann sie ihrem Märchenschicksal entkommen?

FAZIT: „Pablo Berbers betörende schwarzweiße Märchenfantasie begeistert als poetische Hommage an die europäischen Stummfilme der 20er Jahre. Der Regisseur reichert dabei das bekannte grimmsche Märchen auf einfallsreiche Weise mit andalusischen Traditionen an.“ (filmstarts.de)



Ab 12. Dezember im Kino Breitwand

GESPRÄCHE ZUM FILM + VERANSTALTUNGEN + FILME IM ORIGINAL

FREITAG, 29.11.



FREITAG, 06.12.



12.12. - 18.12.



19.12. - 21.12.



STARNBERG
WEIHNACHTSWOCHE

MI., 25.12.: 11:00 EXIT MARRAKECH
11:00 VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
DO., 26.12.: 11:00 ALPHABET
11:00 LUNCHBOX
SO., 29.12.: 10:00 DIE ANDERE HEIMAT
11:00 TRÜFFELJAGD IM FÜNF SEEN LAND
DI., 31.12.: 17:30 THE HOBBIT
(ZUSÄTZLICH) 18:00 DER MEDICUS

FREITAG, 29.11.



SONNTAG, 08.12.



DIENSTAG, 17.12.



SAMSTAG, 21.12.



SCHLOSS SEEFELD
WEIHNACHTSWOCHE

MI., 25.12.: 11:00 BLAU IST EINE WARME FARBE
11:00 EXIT MARRAKECH
DO., 26.12.: 10:00 DIE ANDERE HEIMAT
11:00 MR. MORGAN'S LAST LOVE
SO., 29.12.: 11:00 LUNCHBOX
11:00 BLUE JASMINE
DI., 31.12.: 16:00 DAS MÄDCHEN WADJDA
(ZUSÄTZLICH) 18:00 BLUE JASMINE

DIENSTAG, 03.12.



MITTWOCH, 11.12.



MITTWOCH, 18.12.



SONNTAG, 29.12.



HERRSCHING
WEIHNACHTSWOCHE

MI., 25.12.: 11:00 DIE ALPEN
13:00 LUNCHBOX
DO., 26.12.: 11:00 TRÜFFELJAGD IM FÜNF SEEN LAND
13:00 BLUE JASMINE
SO., 29.12.: 11:00 VENEZIAN. FREUNDSCHAFT
13:00 DAMPFNUDELBLUES
DI., 31.12.: 15:45 BUDDY
(ZUSÄTZLICH) 17:45 ALEXIS SORBAS

STARNBERG

AB 28.11.

DIE EISKÖNIGIN
DAS KLEINE GESPENST
TRIBUTE VON PANEM

SO., 01.12.: 10:30 ALEXIS SORBAS
11:00 VATERS GARTEN
MI., 04.12.: 09:30 5,50: LUNCHBOX
09:30 5,50: VATERS GARTEN

AB 05.12.

DIE EISKÖNIGIN - DAS KLEINE GESPENST
FACK JU GÖTHE - LUNCHBOX
TRIBUTE VON PANEM

FR., 06.12.: 19:00 KINOPARTY: FACK JU GÖTHE
SO., 08.12.: 11:00 BRIGITTA
mit Regisseurin Dagmar Knöpfel
11:00 LUNCHBOX
MO., 09.12.: 14:00 4,-: BROKEN SILENCE
MI., 11.12.: 09:30 5,50: WHAT MOVES YOU
09:30 5,50: LUNCHBOX
19:30 PER AMORE SOLO PER AMORE, OMU

AB 12.12.

DIE EISKÖNIGIN
DER MOHNBLUMENBERG
DER HOBBIT - SMAUGS EINÖDE
INSIDE LLEWYN DAVIS

SO., 15.12.: 11:00 TAGE AM STRAND
11:00 AM HANG
MI., 18.12.: 09:00 CINEFETE: DANS LA MAISON
09:00 CINEFETE: MONPIRECAUCHEMAR
19:30 INSIDE LLEWYN DAVIS, OMU

AB 19.12.

DIE EISKÖNIGIN
DER HOBBIT - SMAUGS EINÖDE
GANZ WEIT HINTEN
INSIDE LLEWYN DAVIS

SA., 21.12.: 14:00 3,50 EURO: WUNDER EINER
WINTERNACHT
SO., 22.12.: 11:00 BLUE JASMINE
11:00 VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
DI., 24.12.: 15:00 DIE EISKÖNIGIN
16:00 THE HOBBIT

AB 25.12.

DIE EISKÖNIGIN
DER BLAUE TIGER
DER HOBBIT - SMAUGS EINÖDE
DER MEDICUS

SCHLOSS SEEFELD

AB 28.11.

DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN
AM HANG - JUNG & SCHÖN
LUNCHBOX - TAGE AM STRAND

FR., 29.11.: 21:30 TANGO IM KINO
SO., 01.12.: 10:30 DIE ANDERE HEIMAT
MIT GERT HEIDENREICH
11:00 DAS GROSSE HEFT
MI., 04.12.: 15:00 5,-: LUNCHBOX
20:45 TAGE AM STRAND, OMU

AB 05.12.

DAS KLEINE GESPENST
VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
BLANCANIEVES - TAGE AM STRAND

SO., 08.12.: 11:00 WHAT MOVES YOU
11:30 VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT
13:00 BLANCANIEVES
MI., 11.12.: 20:00 FRIDA KAHLO
anschl. Gespräch m. S. Hauenstein

AB 12.12.

DAS KLEINE GESPENST
DER MOHNBLUMENBERG
GANZ WEIT HINTEN - BLANCANIEVES
DIE FRAU, DIE SICH NICHT TRAUT
TANTA AGUA

SO., 15.12.: 11:00 EXIT MARRAKECH
11:00 WORKERS
MI., 18.12.: 19:00 WUNSCHFILM:
5,-: KÖNIG DER FISCHER
21:15 TANTA AGUA, SPAN. OMU

AB 19.12.

DIE EISKÖNIGIN - DIE LEGENDE VOM ...
BLAU IST EINE WARMER FARBE - SCHWESTERN
DIE FRAU, DIE SICH NICHT TRAUT

FR., 20.12.: 16:00 3,50 EURO: WUNDER EINER
WINTERNACHT
SA., 21.12.: 21:30 KURZFILMTAG:
SO., 22.12.: 11:00 TAGE AM STRAND
11:00 TANTA AGUA, OMU
DI., 24.12.: 14:30 DIE LEGENDE VOM WEIHN ...
15:00 DIE EISKÖNIGIN

AB 25.12.

ELLA UND DAS LETZTE RENNEN
DAS KLEINE GESPENST
SPUTNIK
BLAU IST EINE WARMER FARBE
INSIDE LLEWYN DAVIS
ONLY LOVERS LEFT ALIVE
45 MINUTEN BIS RAMALLAH

HERRSCHING

AB 28.11.

DIE LEGENDE VOM WEIHANCHTSSTERN
BLUE JASMINE - HEMEL - JUNG & SCHÖN

FR., 29.11.: 21:30 KULTKINONACHT:
5,-: AMERICAN BEAUTY
SO., 01.12.: 11:00 ALPHABET
DI., 03.12.: 19:30 AGENDA 21:
SCHMUTZIGE SCHOKOLADE 2
MI., 04.12.: 09:30 JUNG & SCHÖN
19:00 BLUE JASMINE, OMU

AB 05.12.

SPUTNIK
DIE LEGENDE VOM WEIHANCHTSSTERN
AM HANG - EXIT MARRAKECH
VENUS IM PELZ

SO., 08.12.: 11:00 EXIT MARRAKECH
MI., 11.12.: 09:30 EXIT MARRAKECH
20:45 VENUS IM PELZ, OMU

AB 12.12.

DAS KLEINE GESPENST
DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN
AM HANG - TAGE AM STRAND
LUNCHBOX - WORKERS

SO., 15.12.: 11:00 AM HANG
DI., 17.12.: 19:30 AGENDA 21: INUK
MI., 18.12.: 09:30 CINEFETE: LA NOUVELLE
GUERRE DES BOUTONS
19:00 PER AMORE SOLO PER
AMORE, Orig. m. it. UT

AB 19.12.

DAS KLEINE GESPENST
BLUE JASMINE - LUNCHBOX - WORKERS

DO., 19.12.: 16:00 3,50 EURO: WUNDER EINER
WINTERNACHT
SO., 22.12.: 11:00 LUNCHBOX
13:00 BLANCANIEVES
DI., 24.12.: 15:00 DAS KLEINE GESPENST

AB 25.12.

DAS PFERD AUF DEM BALKON
DIE EISKÖNIGIN
DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN
SCHWESTERN
BUDDY

INSIDE LLEWYN DAVIS



USA 2013, 105 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Joel Coen, Ethan Coen, mit Carey Mulligan, Oscar Isaac, Justin Timberlake, John Goodman

Im Jahr 1961, ein paar Jahre vor Bob Dylans Auftauchen, versucht der erfolglose Sänger Llewyn Davis in Manhattans brodelnder Musikszene Fuß zu fassen. Der Tod seines Band-Kollegen bildet dabei den Auftakt für eine lange Odyssee, die den Songschreiber von einer Gäste-Couch zur nächsten führt. Neben der schicksalhaften Begegnung mit einer rostroten, streunenden Katze begegnet Davis auf seinem chaotischen Lebensweg immer wieder seiner ehemaligen Freundin Jean Berkey. Sie ist wegen einer ungeplanten Schwangerschaft denkbar schlecht auf ihn zu sprechen, obwohl unklar ist, ob das Kind nicht

doch von ihrem Ehemann Jim stammt, der ebenfalls Musiker ist und Davis gelegentlich bei sich schlafen lässt oder ihn bei Auftritten begleitet. Gelenkt von dem vagen Ziel, die Manager-Ikone Bud Grossman zu treffen, spielt sich Llewyn durch unzählige Cafés und Kneipen und macht dabei auf dem Weg nach Chicago die Bekanntschaft mit zwei Jazzmusikern, die seinen Fähigkeiten mit süffisanter Geringschätzung begegnen. Davis' Suche nach musikalischer Selbsterfüllung verläuft sich dabei irgendwo in den Weiten der amerikanischen Musiklandschaft, ohne auf ein definierbares Ziel zuzulaufen. Die Geschichte basiert lose auf dem Leben von Dave Van Ronk, einer der treibenden Kräfte des Blues- und Folk-Revivals der 1960er.

WORKERS

IM SPAN. ORIG. MIT UNTERTITELN

D/MX 2013, 120 Min., Regie: José Luis Valle González, mit Vera Taloia, Sergio Limon, Bárbara Perrin Rivemar, Jesus Padilla, Susana Salazar

Ein beeindruckendes, sich Zeit nehmendes Porträt unserer angeblich so gerechten Arbeitsgesellschaft. Rafael und Lidia. Sie ist eine von sieben Hausangestellten und muss sich mehr um den Hund, der aus goldenen Näpfen isst, kümmern als um alles andere. Rafael putzt seit 30 Jahren in einer Glühbirnenfabrik. Er ist ein verlässlicher Arbeiter, aber illegal in Tijuana. Sein Arbeitgeber eröffnet ihm eines Tages, dass er als Illegaler keine Rente bekäme, aber gerne weiter arbeiten könne.

DER MOHNBLUMENBERG

JP 2013, 91 Min., Regie: Goro Miyazaki, mit Masami Nagasawa, Keiko Takeshita, Junichi Okada, Yuriko Ishida, Rumi Hiiragi

Yokohama, 1963: Die junge Umi Matsuzuka vermisst ihren Vater, der auf dem Meer verschollen ist. Auch der Vater von Shun Kazama ist verschollen. Umi kennt Shun aus der Schule, er gibt dort die Schülerzeitung heraus und Umi ist auf Anhieb fasziniert von dem Jungen. Die beiden verlassenen Jugendlichen freunden sich an und versuchen sich für den Erhalt einer baufälligen Schülerbude einzusetzen, das für die Olympiade von Tokio 1964 gebraucht wird. Zusammen machen sie sich auf den Weg nach Tokio.

THE HOBBIT - SMAUGS EINÖDE



USA 2013, 120 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Peter Jackson, mit Benedict Cumberbatch, Cate Blanchett, Luke Evans

Nachdem sie die ersten Gefahren überstanden haben, sind der Hobbit Bilbo Beutlin, der große Zauberer Gandalf und die 13-köpfige Zwergengruppe um Anführer Thorin Eichenschild nicht mehr weit von der ehemaligen Heimat der Zwerge, dem Berg Erebor entfernt. Die Abenteuer werden jedoch noch immer vom hasserfüllten Orkkönig Azog verfolgt, dem Thorin einst den Arm abtrennte. Auf der Flucht gelangt die Gruppe in die dunklen Gefilde des Dusterwalds, in dem sie sich gegen Riesenspinnen zur Wehr setzen und der Gefangenschaft von Waldelben entfliehen müssen, die ein tiefes Misstrauen und eine herzhaft abneigende gegenüber den Zwergen hegen. Doch das größte Abenteuer steht noch bevor: Im Innern der Festung Erebor wartet der Drache Smaug, der aus seinem Schlaf erwacht ist und die Menschen bedroht.

DIE FRAU, DIE SICH TRAUT



D 2013, 98 Min., Regie: Marc Rensing, mit Steffi Kühnert, Christina Hecke, Steve Windolf

Die 50-jährige Mutter, Oma und Angestellte Beate möchte ihr Leben ändern. In ihrem alten Leben in der DDR war sie einmal Leistungsschwimmerin und nun, da ihr Arzt bei ihr Krebs diagnostiziert hat, möchte sie es noch einmal wissen: Entgegen aller Ratschläge, auch derer ihrer bereits erwachsenen Kinder und ihres Arbeitgebers, will sie sich ihren Traum erfüllen und den Ärmelkanal durchschwimmen. Sie beginnt also mit dem harten Training und merkt schon bald, dass sie nicht nur gegen das kalte Meerwasser ankämpfen muss, sondern auch gegen den Willen ihrer Kinder, die mit der veränderten Situation überhaupt nicht zurechtkommen. Unterstützung bekommt Beate zunächst nur von ihrer besten Freundin Henni. Rensings zweite Leinwandarbeit nach *Parcour* ist stark gespielt, humorvoll und tragisch

TANTA AGUA BERÜHRENDES FAMILIENPORTRÄT



D, UG, MX 2013, 107 Min., Regie: Leticia Jorge Romero, Ana Guevara Pose, mit Sofia Castiglioni, Joaquin Castiglioni, Malú Chouza

Die 14-jährige Lucía und ihr kleiner Bruder müssen eine Woche Urlaub mit ihrem Vater Alberto verbringen, der von ihrer Mutter geschieden ist. Lucía hat keinen Bock auf ihren Vater und seinen Kommandoton, und als wegen eines Gewitters auch noch der Pool ihres Hotels geschlossen ist, reicht es ihr. Sie verbringt die Zeit lieber im Einkaufszentrum, wo sie neben Freundinnen auch den jungen, gut aussehenden Santiago kennenlernen. Dieser nimmt sie auf seinem Moped mit und geht mit ihr abends in der kleinen Stadt aus, doch der Abend nimmt nicht die Wendung, die sich Lucia erhofft hatte. KRITIK: Ein zurückhaltender aber erfüllender Film. In ihm werden mit Sensibilität die Kämpfe einer kleinen Familie portraitiert. Selbst in seinen dramatischen Szenen besticht er durch eine entwaffnende Leichtigkeit. (hollywoodreporter)

**KINDERFILM DES MONATS
WUNDER EINER WINTERNACHT**

FI 2007, 77 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Juha Wuolijoki, Darsteller: Minna Haapkylä, Antti Tuisku

Es war einmal ... in Finnland ein Junge namens Nikolas, der als Waisenjunge jedes Jahr zu Weihnachten zu anderen Eltern musste. Aus Dankbarkeit machte er ihnen Geschenke. Mit der Zeit wurden es immer mehr Kinder und immer mehr Geschenke. Bei dem scheinbar bösen Zimmermann Iisakki verfeinert Nikolas seine handwerklichen Fähigkeiten, um noch schönere Geschenke herzustellen, für mehr und mehr Kinder. Und er muss die Geschenke verteilen und sich dafür ein neues Gefährt suchen ...

**WUNSCHFILM
KÖNIG DER FISCHER**

USA 1991, 135 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Terry Gilliam, mit Jeff Bridges, Robin Williams, Amanda Plummer

Radiomoderator Jack Lucas flüchtet sich nach einer falschen Bemerkung über Massaker in Selbstmitleid und Alkohol. Er will sich das Leben nehmen, doch er wird wie durch ein Wunder von dem exzentrischen und offenbar leicht verrückten Obdachlosen Parry gerettet. Der hat in der New Yorker Unterwelt eine Art Ritterorden aufgebaut. Seine Tafelrunde und er sind auf der Suche nach dem Heiligen Gral, und das mitten in Manhattan! Jack schließt sich Parry an, der bei dem Amoklauf seine Frau verloren hat.

**SCHWESTERN
FAMILIENKONFLIKTE**

D 2013, 88 Min., Regie: Anne Wild, mit Maria Schrader, Marie Leuneberger, Felix Knopp, Ursula Werner, Jesper Christensen

Kati, die jüngste Tochter der Kerkhoffs, hat sich entschlossen, die Familie zu verlassen und einem klösterlichen Orden beizutreten. Es ist ein gewaltiger Schock für die sonst weltlich gesinnte Familie. Als sich der gesamte Clan zum Klostergelände begibt, eskaliert die Situation allerdings völlig. Die älteste Schwester Saskia, die mit Mitte 30 noch immer nicht ihren Platz in der Welt gefunden hat, sucht die Konfrontation mit allen und vor allem mit Kati.

**21.12.: KURZFILMTAG
DIE BESTEN DES JAHRES**

Am kürzesten Tag des Jahres wollen wir besondere Kurzfilme zeigen, um den Kurzfilm in all seiner Vielfalt und Experimentierfreude als eigenständige Kunstform sowie Erprobungsfeld für den Filmnachwuchs feiern und sichtbarer machen.

Zur Aufführung kommt:

**THIS IS NOT A
FUNNY PROGRAM**

Eine unterhaltsame Reise in 10 Länder Europas. Finden Sie heraus, worüber sich unsere Nachbarn amüsieren, denn Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Dauer: 88 Minuten

**BLAU IST EINE WARME FARBE
SIEGER DER FILMFESTSPIELE VON CANNES 2013**



FR 2013, 179 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Abdellatif Kechiche, mit Adèle Exarchopoulos, Léa Seydoux, Salim Kechiouche

Adèle geht noch zur Schule, als sie feststellt, dass sie sich zu Frauen hingezogen fühlt. Die 17-Jährige verliebt sich in die ältere Kunststudentin Emma, die sie mit ihrem außergewöhnlichen Aussehen und ihrer bildungsbürgerlichen Attitüde beeindruckt. Die Schülerin beginnt nach ihr zu suchen und findet sie eines Abends in einem Lesbenclub wieder. Emma, die Künstlerin, findet Gefallen an dem unschuldigen Mädchen, und es dauert nicht lange, bis die beiden ein Paar werden. Die Jahre verstreichen und während Emma Erfolge mit ihren Bildern feiert, beginnt Adèle eine Ausbildung zur Lehrerin. Emma macht Adèle zu ihrer Muse und stellt sie ihrem erlesenen

Freundeskreis vor, in dem Adèle zwar positiv aufgenommen wird, sich jedoch nicht völlig wohlfühlt. Doch Misstrauen und Eifersucht gibt es auch in einer Liebesbeziehung zwischen Frauen. Als Emma Zeit mit einer ihrer Ex-Freundinnen verbringt, reagiert Adèle sehr eifersüchtig und wirft sich dem nächstbesten Mann in die Arme. Manchmal ist es im Kino wie im Leben - einmal hat man die größten Erwartungen und wird bitter enttäuscht, das andere Mal erwartet man nichts, ist vollkommen ungeschützt, und dann trifft einen die ganz große Liebe. Das widerfährt Adèle in *Blau ist eine warme Farbe* und es ist mehr als wahrscheinlich, dass es dem Zuschauer dieser völlig unglaublichen und absolut hinreißenden Liebesgeschichte genauso ergeht.



Ab 19. Dezember im Kino Breitwand

DER MEDICUS LITERATURVERFILMUNG



D, USA 2013, 130 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Philipp Stölzl, mit Tom Payne (II), Ben Kingsley, Stellan Skarsgård

London im beginnenden Hochmittelalter. Der junge Rob Cole besitzt eine besondere Gabe: Er konnte den nahenden Tod seiner Mutter bereits einige Zeit zuvor spüren. Nachdem dieser tatsächlich eintritt, bleibt Cole jedoch nicht lange allein. Der fahrende Bader nimmt ihn mit auf seine Fahrten und lehrt ihn kleine Taschenspielertricks, führt ihn aber auch in die Heilkunde ein.

Cole erkennt frühzeitig, dass diesen Methoden Grenzen gesetzt sind, so dass er nach größerem Wissen zu streben beginnt. Er entschließt sich, in das persische Isfahan zu reisen und dort den Arzt aller Ärzte Ibn Sina aufzusuchen. Die Reise ist verboten und gefährlich, doch getrieben von seinem Wissensdurst nimmt der junge Rob die Strapazen auf sich. Auf seinem abenteuerlichen Trip muss er allerlei Herausforderungen meistern, aber er lässt sich durch nichts von seinem Weg abbringen.

45 MINUTEN BIS RAMALLAH

D 2013, 87 Min., Regie: Ali Samadi Ahadi, mit Karim Saleh, Julie Engelbrecht, Ed Ward, Navid Akhavan, Jackie Sawins, James Garson Chick

Rafik konnte erst seinem cholerosen und patriarchalischen Vater in Ost-Jerusalem entkommen und dann in seiner Wahlheimat Deutschland auch noch einen Job in einem Restaurant finden. Als die Einladung zu einer Hochzeit in der alten Heimat bei ihm eintrifft, ist er entsprechend zerrissen und sträubt sich zunächst, fliegt am Ende aber dennoch nach Jerusalem. Kaum ist er dort angekommen, da brechen die alten Konflikte mit seinem Vater wieder auf. Die Auseinandersetzung gerät sogar derart heftig, dass der alte Herr einen Herzinfarkt erleidet und stirbt. Nun stehen Rafik und sein Bruder Jamal vor einem echten Problem: Der letzte Wunsch des Vaters war, in Palästina beerdigt zu werden und um diesen zu erfüllen, müssen sie mit der Leiche im Kofferraum von Jerusalem nach Ramallah fahren. Die Tour dauert normalerweise 45 Minuten.



BUDDY VON MICHAEL „BULLY“ HERBIG



D 2013, 100 Min., Regie: Michael Bully Herbig, mit Michael Bully Herbig, Alexander Fehling, Mina Tander

Draufgänger Eddie hat alles: Geld, ein dickes Auto, die Frauen liegen ihm alle zu Füßen und er muss sich um nichts Sorgen machen. An diesem Lebensstil möchte er gern festhalten und sich auch vom Tod seines Vaters nicht davon abbringen lassen. Allerdings brechen aufgrund seiner

Abwesenheit in Vaters Firma die Umsätze ein. Auch sein bisher tadelloses Image erhält erst Kratzer, dann heftige Risse. Ein Schutzengel wäre nun gut. Und dieser tritt auch in Eddies Leben. Allerdings handelt es sich um ein äußerst unerfahrenes Exemplar (Michael "Bully" Herbig), das Eddies Leben eigentlich wieder in geordnete Bahnen lenken soll, jedoch damit stark überfordert ist.

TO TULSA AND BACK ON TOUR WITH J.J. CALE

D 2005, 90 Min., Regie: Jörg Bundschuh

In Anwesenheit von Regisseur und Autor Jörg Bundschuh. Obwohl er die Regeln des Musikgeschäfts nicht befolgt hat, schrieb J.J. Cale einige der größten Hits aller Zeiten und bestimmte auf seine zurückhaltende Art ganz wesentlich die populäre Musik der letzten Jahrzehnte. Er galt als geheimnisumwobene Legende, als einer der Erfolg immer anders definiert hat als seine Kollegen. Manchmal lagen über sechs Jahre zwischen seinen Konzertauftritten und neuen Platteneinspielungen. Sie besitzen weltweit Kultstatus. J.J. Cale kreierte den Tulsa Sound, eine Mischung aus Rock'n Roll, Country, Blues und Jazz. Für Eric Clapton, für den er *Cocaine* schrieb, ist er der einzige andere Musiker, der er selbst gerne wäre und einer der Wichtigsten. J.J. Cale verstarb im Juli 2013 im Alter von 74 Jahren.



ELLA UND DAS GROSSE RENNEN

FI 2007, 81 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Taneli Mustonen, mit Freja Teijonsalo, Aura Mikkonen, Emilia Paasonen

Die achtjährige Ella ist entsetzt: Ihre wunderschöne alte Schule soll abgerissen werden und einer neuen Formel-1-Rennstrecke weichen. Für Ella und ihre Kameraden aus der zweiten Klasse steht fest: An die neue schreckliche Schule wollen sie auf keinen Fall. Und tatsächlich gibt es noch eine kleine Chance: Wenn die Kinder ein Rennen gegen den Formel-1-Weltmeister gewinnen, dürfen sie an der alten Schule bleiben. Den Wettkampf müssen sie allerdings mit einem alten, verranzten VW-Bus ohne Motor bestreiten und die Bagger, die ihre geliebte Schule dem Erdboden gleichmachen sollen, rollen bereits an. Die Lage scheint aussichtslos zu sein, aber Ella gibt nicht auf.

Kritik: Der Film ist verrückt, lustig und ohne Ecken und Kanten. Ende gut, alles gut. Der Film erhält 5 von 5 Sternen. (Nelson, 9 J., Filmfest München)



ONLY LOVERS LEFT ALIVE VON JIM JARMUSH



D, GB 2013, 123 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Jim Jarmusch, mit Carter Logan, Slimane Dazi, Mia Wasikowska, Tom Hiddleston, Anton Yelchin, Jeffrey Wright, John Hurt, Tilda Swinton, Wayne Brinston

Adam ist Rock-Musiker, Erfinder und Vampir und weil schon seit Ewigkeiten auf der Erde. Mittlerweile lebt er jedoch verschanzt in einer Villa in einem Detroiter Industriegebiet. Da er das Haus erst mit Anbruch der Dunkelheit verlassen kann, befasst er sich tagsüber mit seinen Gitarren und tüftelt an verschiedensten Dingen herum. Allerdings betritt er die Welt der Menschen ohnehin sehr ungern, da diese die Welt völlig sinnlos zu Grunde richten, was Adam nicht ertragen kann. Und so driftet er immer stärker in die Depression ab. Dazu kommt, dass seine große Liebe Eve tausende Kilometer entfernt lebt.

Jim Jarmuschs Vampirfilm klingt nach einem großen Fest voll visueller Spannung, einer einmaligen Geschichte und herausragender Ästhetik - vorausgesetzt alles geht gut. Und ach, das tut es. Und wie!

Entstanden ist eine intelligent-durchdachte, aber gleichsam auch leichte und witzige Antwort auf die jungen Glitzer- und Glamourvampire, die das Bild des Blutsaugers in den letzten Jahren geprägt haben. Jarmuschs Vampire gehören im Gegensatz zu den gefährlichen blutsaugenden, aggressiven Vampiren, die vor allem durch ihren Trieb gesteuert werden, zu den eher nachdenklichen, gern romantisch verklärten Wesen, die durch ihr langes Leben viel Wissen und damit auch viel Melancholie angehäuft haben. Ein grandioser, intensiver Film!

LOU REED'S BERLIN IN MEMORIAM

USA 2007, 78 Min., Regie: Julian Schnabel, mit Lou Reed, Fernando Saunders, Sharon Jones

Lou Reeds *Berlin* ist ein anderes, als wir es kennen. In seinem 1973 aufgenommenen Konzeptalbum wird die Stadt zu einer Metapher für einen Abgrund aus Drogen und Gewalt. Mitnichten ähneln dabei die Songs seinem Erfolgshit *Walk on the Wild Side*. Dem Zuschauer bietet sich mit Lou Reed's *Berlin* ein schroffer Konzertfilm, der nicht unbedingt eingängig, sondern eher rau und unnahbar wirkt. Damit hat Schnabel den Geist der Musik und der Zeit, in der sie entstand, ästhetisch griffig eingefangen. Lou Reed steht deutlich gealtert auf der Bühne des St. Ann's Warehouse in Brooklyn, New York. In erster Linie geht es um die eigentümliche Musik Reeds. Lou Reed ist am 27. Oktober im Alter von 71 Jahren gestorben.





Starnberg
Wittelsbacherstr. 10
82319 Starnberg
Tel.: 08151-971800
starnberg@breitwand.com

Herrsching
Luitpoldstr. 5
82211 Herrsching
Tel.: 08152-399610
herrsching@breitwand.com

Schloss Seefeld
Schlosshof 7
82229 Seefeld
Tel.: 08152-981898
seefeld@breitwand.com

Büro- und Lieferadresse
Matthias Helwig
Furtanger 6
82205 Gilching
Mo - Do 10 - 17 Uhr
Tel.: 08105-278825
info@breitwand.com

Newsletter - www.breitwand.com
Fünf-Seen-Filmfestival 23.07.-03.08.2014 - www.fsff.de

**KINO - PROGRAMM
28.11.2013 - 31.12.2013**

VON DEN OSCAR® PREISTRÄGERN
JOEL & ETHAN COEN
OSCAR ISAAC
CAREY MULLIGAN
JOHN GOODMAN
GARRETT HEDLUND
JUSTIN TIMBERLAKE



**INSIDE
LLEWYN DAVIS**



www.breitwand.com